

3 KONGRESSE - VIEL PROGRAMM

LIVE Online-Kongress

UNTER SCHIRMHERRSCHAFT VON:



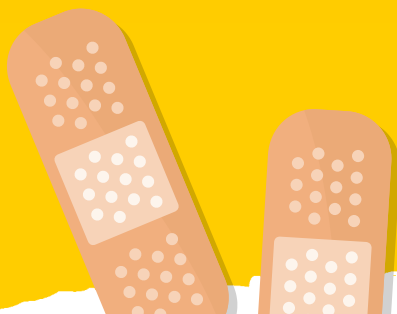
3. SÜDDEUTSCHER WUNDKONGRESS
3. SÜDDEUTSCHER PFLEGEKONGRESS

25. und 26.09.2020



10. MITTELDEUTSCHER WUNDKONGRESS

ERSATZVERANSTALTUNG



Liebe Teilnehmerinnen und Teilnehmer,

aufgrund der Covid-19-Epidemie haben wir uns dazu entschlossen, den 3. Süddeutschen Wundkongress und den 3. Süddeutschen Pflegekongress als reinen LIVE Online-Kongress anzubieten. Zudem wird der Kongress mit der Ersatzveranstaltung für den 10. Mitteldeutschen Wundkongress ergänzt.

Wir geben Ihnen die Sicherheit, dass die Veranstaltungen auf jeden Fall online stattfinden werden, Sie sich weiterhin fortbilden können und somit auch Rezertifizierungspunkte für Ihre Zertifikate bei der DGfW und ICW erhalten.

Daher findet am 25.09. und 26.09.2020 der Kongress sowie am 24.09.2020 der Intensivworkshop LIVE und online statt. Selbstverständlich erhalten Sie nach der Teilnahme ein Zertifikat.

Rechtzeitig vor der Veranstaltung erhalten Sie von uns eine detaillierte Anleitung, damit Sie problemlos online teilnehmen können.

Für die Vergabe von Rezertifizierungspunkten ist es notwendig, dass während der gesamten Veranstaltung Ihre Webcam aktiviert ist und wir sporadisch durch eine Anfrage Ihre Anwesenheit überprüfen können. Bitte beachten Sie auch die ausgewiesenen Punkte im Hauptprogramm durch die Initiative Chronische Wunden. Nur wenn Sie an diesen Veranstaltungsslots teilnehmen, erhalten Sie auch entsprechende Rezertifizierungspunkte. Die anderen Fachgesellschaften haben den Kongress pauschal bepunktet.

Wir bedauern sehr, dass unser Kongress in diesem Jahr nicht als Präsenzveranstaltung stattfinden kann und hoffen, Ihnen mit den LIVE Online-Veranstaltungen eine gute Alternative zu bieten und dass wir uns im nächsten Jahr wieder persönlich in Schwäbisch Gmünd und Magdeburg wiedersehen werden.

Herzliche Grüße

Transfernetzwerk Bildung GmbH



Tagungspräsidenten und Kongressbeirat	2
Organisatorische Hinweise und Kooperationen	3
Grußworte Tagungspräsidenten 3. SÜDDEUTSCHER WUNDKONGRESS	5
Grußworte Tagungspräsidenten 3. SÜDDEUTSCHER PFLEGEKONGRESS	6
Grußwort Tagungspräsidenten 10. MITTELDEUTSCHER WUNDKONGRESS	7
Grußwort Minister für Soziales und Integration Baden-Württemberg	8
Grußwort BLGS LANDESVORSTAND	10
Grußwort Erster Bürgermeister Schwäbisch Gmünd	11
Programmübersicht Freitag, 25.09.2020	12
Samstag, 26.09.2020	13
Das Tagesprogramm im Detail Freitag, 25.09.2020	14
Das Tagesprogramm im Detail Samstag, 26.09.2020	18
Fortbildungspunkte	20
Impressum und Veranstalter	20
Veranstaltungshinweise	21
Sonderveranstaltung	22

TAGUNGSPRÄSIDENTEN UND KONGRESSBEIRAT

3. SÜDDEUTSCHER WUNDKONGRESS

+ ERSATZVERANSTALTUNG 10. MITTELDEUTSCHER WUNDKONGRESS

TAGUNGSPRÄSIDENTEN UND WISSENSCHAFTLICHE ÄRZTLICHE LEITUNG:

PROF. DR. HAUKE SCHUMANN (Katholische Hochschule Freiburg)

PROF. DR. ANDREAS MAIER-HASSELMANN (München Klinik Bogenhausen)

DR. STEFFEN SCHIRMER (St. Marien-Krankenhaus Berlin)

KONGRESSBEIRAT:

GONDA BAUERNFEIND (Häuslicher Pflegedienst Gonda Bauernfeind)

DR. MICHAEL JOAS (Kliniken Ostalb)

PROF. DR. ANDREAS MAIER-HASSELMANN (München Klinik Bogenhausen)

ELLEN SCHAPERDOTH (Uniklinik Köln)

DR. STEFFEN SCHIRMER (St. Marien-Krankenhaus Berlin)

PROF. DR. HAUKE SCHUMANN (Katholische Hochschule Freiburg)

PROF. DR. STEVE STRUPEIT (PH Schwäbisch Gmünd)

3. SÜDDEUTSCHER PFLEGEKONGRESS

+ ERSATZVERANSTALTUNG 10. MITTELDEUTSCHER WUNDKONGRESS

TAGUNGSPRÄSIDENTEN:

PROF. DR. STEVE STRUPEIT (PH Schwäbisch Gmünd)

JPROF. DR. VERONIKA ANSELMANN (PH Schwäbisch Gmünd)

DR. STEFFEN SCHIRMER (St. Marien-Krankenhaus Berlin)

KONGRESSBEIRAT:

JPROF. DR. VERONIKA ANSELMANN (PH Schwäbisch Gmünd)

PROF. DR. CHRISTINE BOLDT (Hochschule München)

PROF. DR. JOHANNES GRÄSKE (htw saar)

PROF. DR. ANNEGRET HORBACH (Frankfurt University of Applied Sciences)

JPROF. DR. MARIA A. MARCHWACKA (Philosophisch-Theologische Hochschule Vallendar)

DR. STEFFEN SCHIRMER (St. Marien-Krankenhaus Berlin)

ULRIKE SCHLEICH (Stauferklinikum Mutlangen)

PROF. DR. STEVE STRUPEIT (PH Schwäbisch Gmünd)

PROF. DR. MARKUS WITZMANN (Hochschule für angewandte Wissenschaften München)

ORGANISATORISCHE HINWEISE UND KOOPERATIONEN

KOOPERATIONSPARTNER WUNDKONGRESS:

BARMER



Kliniken
Ostalb

KOOPERATIONSPARTNER PFLEGEKONGRESS:

BARMER



DBfK Südwest



SCHIRMHERRSCHAFT WUNDKONGRESS:

Deutsche Gesellschaft für Wundheilung und Wundbehandlung e. V. (DGfW)

Initiative Chronische Wunden e. V. (ICW)



WICHTIGE TERMINE:

15.07.2020 – Ende Frühbucher-Preis

TAGUNGSHOMEPAGE:

www.tnbildung.de

VORSCHAU 2021

SAVE THE DATE

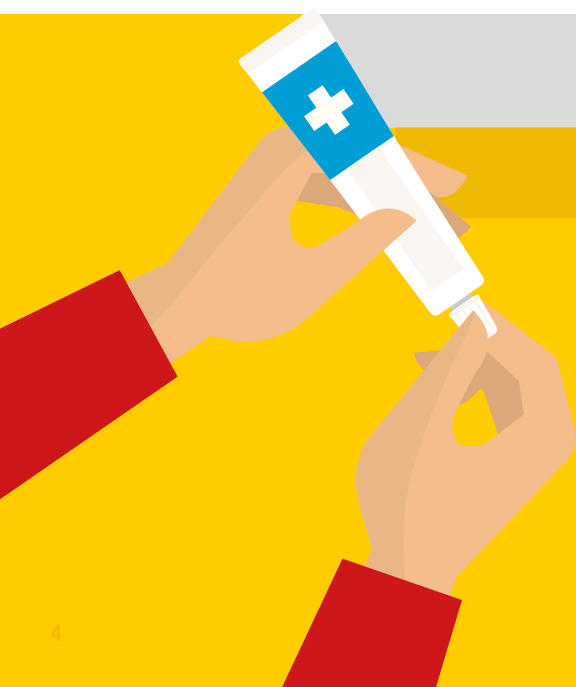
4. SÜDDEUTSCHER WUNDKONGRESS

und

4. SÜDDEUTSCHER PFLEGEKONGRESS

24.09. – 25.09.2021

www.tnbildung.de





Prof. Dr. med. Hauke Schumann



Prof. Dr. med. Andreas Maier-Hasselmann

SEHR GEEHRTE TEILNEHMERINNEN UND TEILNEHMER,

in der Versorgung von Menschen mit chronischen Wunden ist das Ineinandergreifen von Beiträgen verschiedener Professionen und Disziplinen schon länger etabliert als in vielen Bereichen des Gesundheitswesens. Die gemeinsamen Kongresse und Fortbildungen sind daher fast selbstverständlich in unserem Feld.

Wir freuen uns mit dem vorliegenden Programm einen weiteren Beitrag zur interprofessionellen Weiterentwicklung im Sinne unserer Patienten, Klienten und Kunden zu ermöglichen. Alle Vorträge des Kongresses sind nicht nur für alle Professionen und Mitspieler*innen im Gesundheitssystem offen, gerade das Nachfragen und die Querfragen der „Anderen“ sind die zentrale Bereicherung, um blinde Flecken offen zu legen und unsere Angebote auf ein höheres Niveau zu bringen. Deshalb fragen Sie bitte nach und bringen Sie Ihre Erfahrungen und Impulse aktiv ein!

Die steigende Komplexität und der demografische Wandel sind Schlagworte, die manche schon nicht mehr hören mögen. Gerade bei Menschen mit chronischen Wunden wird aber besonders klar, dass einfache monokausale Konzepte zur Entstehung und entsprechend zur Therapie mehr und mehr abgelöst werden von Herausforderungen durch Wunden bei Menschen mit Multimorbidität, bei denen mehrere Ursachen beachtet und therapeutisch orchestriert werden müssen. Wir alle, vor allem aber Spezialambulanzen für z. B. arterielle oder venöse oder diabetische Wunden, brauchen deshalb immer auch die Erweiterung des Blicks aus den anderen Perspektiven.

In diesem Sinne freuen wir uns auf multiperspektivische, spannende Vorträge und Diskussionen.

Ihre Tagungspräsidenten

Prof. Dr. med. Hauke Schumann

Prof. Dr. med. Andreas Maier-Hasselmann



Prof. Dr. Steve Strupeit



JProf. Dr. Veronika Anselmann

LIEBE KOLLEGINNEN UND KOLLEGEN, SEHR GEEHRTE DAMEN UND HERREN,

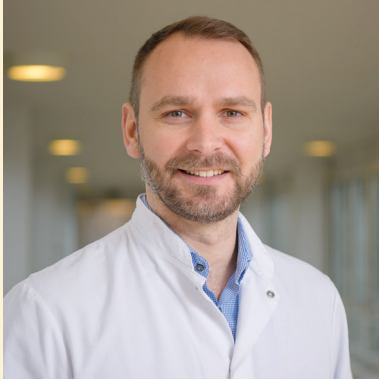
die Pflegeausbildung verändert sich! Nicht nur mit der Akademisierung der Pflegeausbildung auch mit der Umsetzung der generalistischen Pflegeausbildung begeben wir uns auf neue Wege. Diese Ausbildungswege bringen neue Möglichkeiten und Herausforderungen mit sich, setzen aber vor allem neue Anforderungen. Ausbildungsformate und Lernmethoden müssen entwickelt werden, die einen andauernden Theorie-Praxis-Dialog ermöglichen, ein kompetenzorientiertes Lernen und Prüfen, Authentisches in den Mittelpunkt stellen und die Entwicklung von Innovationen im Arbeitsleben von Pflegefachkräften ermöglichen. Pflege muss und wird neu gelernt! Ebenfalls neue Wege geht die Pflegepolitik, die mit der Gründung von Pflegekammern ebenso wie durch Überlegungen zur Personalbemessung und zum Berufsverbleib Pflegenden in das gesamtpolitische Interesse rückt. Darüber hinaus bleiben die Bedarfe einer evidenzbasierten Pflegeintervention von hoher Relevanz.

Wie es gelingen kann, diesen neuen Anforderungen an Ausbildung und im Studium im Bereich der Pflege gerecht zu werden, welche Lehr-Lernarrangements dabei von Bedeutung sind und wie die konkrete Umsetzung zum Beispiel im Skills Lab dabei aussehen kann, wollen unsere Referentinnen und Referenten ebenso aufzeigen wie aktuelle pflegepolitische Entwicklungen und wundtherapeutische Herausforderungen.

Wir freuen uns also mit Ihnen auf einen gelingenden Austausch, impulsgebende Diskussionen und ein gemeinsames Entwickeln, damit wir uns auf unsere neuen Wege begeben können!

Ihr Tagungspräsident / Ihre Tagungspräsidentin
Prof. Dr. Steve Strupeit

JProf. Dr. Veronika Anselmann



Dr. Steffen Schirmer

**SEHR GEEHRTE TEILNEHMERINNEN UND TEILNEHMER,
LIEBE KOLLEGINNEN UND KOLLEGEN,**

leider konnte der 10. Mitteldeutsche Wundkongress aufgrund der Corona-Krise nicht wie geplant am 20./21.03.2020 in Magdeburg stattfinden. Ich freue mich Sie, in Zusammenarbeit mit dem 3. Süddeutschen Wundkongress und 3. Süddeutschen Pflegekongress, zu einem modernen und vielfältigen LIVE Online-Kongress als Ersatzveranstaltung einladen zu können. Wie bereits in den letzten Jahren ist es gelungen, aktuelle Themen der Wundbehandlung in den Fokus zu stellen. Der wissenschaftliche Beirat hat ein vielseitiges Programm zusammengestellt, das Forschung, Technologie und Praxis miteinander vereint, um nachhaltige Ergebnisse in der Therapie chronischer Wunden zu erzielen.

Ich lade Sie ganz herzlich ein, um sich umfassend mit uns auszutauschen, sich zu informieren und dadurch die Behandlung chronischer Wunden zu verbessern und freue mich, Sie im September 2020 online begrüßen zu dürfen.

Merken Sie sich auch schon den Termin für den 11. Mitteldeutschen Wundkongress vom 19.03. bis 20.03.2021 in Magdeburg.

Ihr Tagungspräsident
Dr. Steffen Schirmer



Manne Lucha

SEHR GEEHRTE DAMEN UND HERREN,

die demografische Entwicklung macht auch vor Baden-Württemberg nicht Halt. Das bedeutet konkret: Immer mehr von uns werden immer älter. Älter werden heißt in vielen Fällen allerdings auch: kränker werden. Dann muss eine gute Versorgung garantiert sein – in Medizin und Pflege. Damit das bei uns im Land gewährleistet werden kann, ist ein stetiger, intensiver Austausch unter Verantwortlichen und Spezialisten notwendig. Und wo wäre das geeignete Forum für einen solchen Austausch, wenn nicht auf einem Fachkongress!

Zwei Themen dominieren derzeit die öffentlichen Diskussionen um Akut- und Langzeitpflege: Fachpersonal und Digitalisierung. Die Langzeitpflege spielt in der alternden Gesellschaft eine zunehmende Rolle. Sie sollte, so unser Ziel für Baden-Württemberg, möglichst in der eigenen Häuslichkeit und im gewohnten Sozialeiraum durchgeführt werden. Die meisten Menschen wollen heute ebendort in Würde und selbstbestimmt altern können. Das soll freilich keine Absage an den Lebensabend im Pflegeheim oder in einer ambulant betreuten Wohngemeinschaft sein. Eine solche Unterbringung sehen wir durchaus als gleichwertig an. Wo auch immer pflegebedürftige Mitbürgerinnen und Mitbürger untergebracht sind – die Versorgung und die Umgebung müssen stimmen.

Kann die Digitalisierung im Gesundheitswesen dazu beitragen, dass Patientinnen und Patienten die bestmögliche Versorgung erhalten? Kann Digitalisierung qualifiziertes Personal unterstützen oder gar ersetzen? Womöglich mit Pflegerobotern, wie wir sie inzwischen aus Internet, Fernsehen und Fachzeitschriften kennen? Das alles sind wichtige Fragen, die wir schnell beantworten sollten. Denn: Pflegefachkräfte wachsen nicht gerade auf den Bäumen. Von der in Kraft getretenen Pflegeberufe-Reform versprechen wir uns eine höhere Attraktivität dieser Jobs und damit auch eine höhere Zahl qualifizierter Pflegekräfte.

Darüber hinaus dürfen die relevanten inhaltlichen Themen der Pflege nicht vergessen werden, und dazu gehört eben maßgeblich die Wundversorgung. Hier sind es insbesondere die chronischen Wunden, die viel Leid verursachen, die oft die Mobilität und Selbstständigkeit der Betroffenen beeinträchtigen, die die Lebensqualität der Betroffenen erheblich einschränken. Chronische Wundversorgung ist zeitaufwändig und teuer. Sie bedarf der besonderen Expertise, der engen sektorenübergreifenden Zusammenarbeit zwischen Krankenhaus und ambulantem Bereich bzw. Pflegeheim, zwischen Ärzten und Pflegekräften.

Enormen Stellenwert haben in der Wundversorgung die Wundexperten. Sie kennen die Entstehung von Wunden, stadiengerechte Verbände und Wundtherapeutika. Vor allem aber sind sie in der Lage, Betroffenen und deren Angehörigen zuzuhören, sie individuell anzuleiten und deren Belange in die Wundversorgung einzubinden. Das ist die Anforderung der modernen, personenzentriert ausgerichteten medizinisch-pflegerischen Versorgung. Wichtig, insbesondere in der Wundversorgung, ist eine lückenlose Dokumentation. Auch hier sollten die Möglichkeiten der Digitalisierung mehr genutzt werden.

Beim 3. Süddeutschen Wund- und Pflegekongress wird es auch um diese Themen gehen. Genauso wie um neue Erkenntnisse, die die Versorgung pflegebedürftiger Menschen weiterzuentwickeln helfen. Das jedenfalls erhoffe ich mir. Ich wünsche Ihnen einen spannenden und erfolgreichen Kongress.



Manne Lucha
Minister für Soziales und Integration Baden-Württemberg



Kirsten Heiland

SEHR GEEHRTE DAMEN UND HERREN,

2020, das internationale Jahr der Pflegefachpersonen und Hebammen, ist ein Jahr des Wandels für die Pflege in Deutschland. Die Berufsfachschulen für Pflege starten in die generalistische Pflegeausbildung, in der Praxis sind Vorbehaltspflichten mit Leben zu füllen, Personaluntergrenzen beschäftigen die Krankenhäuser, neue Qualitätsprüfkriterien die Pflegeheime und das alles unter schwierigen Rahmenbedingungen in allen Settings. In den letzten 7 Jahren haben über 20 Gesetze und Verordnungen das System Gesundheit und damit auch die Pflege massiven Veränderungsprozessen unterworfen – und das in Zeiten eines nicht aufzuhaltenden Pflegenotstandes.

In dieser Situation ist es sehr erfreulich, dass Pflegepraxis, Pflegewissenschaft und Pflegepädagogik ihre Fragen gemeinsam beleuchten und nach wissenschaftlich fundierten Lösungen suchen. Den Programmverantwortlichen ist es gelungen, die unterschiedlichen Perspektiven aufzunehmen und namhafte Referent*innen zu wichtigen Fragestellungen von der klinischen Pflegepraxis bis zur Ausbildung in den Pflegeberufen zu gewinnen.

BLGS Baden-Württemberg als Vertreter von über 80 Pflegeschulen im Land und vieler engagierter Pflegepädagoginnen und Pflegepädagogen freut sich sehr, diesen spannenden Kongress mit der pflegepädagogischen Expertise zu unterstützen.

Wir wünschen den Teilnehmenden interessante Begegnungen und gute Impulse für die eigene Arbeit.

Kirsten Heiland



Dr. Joachim Bläse

LIEBE TEILNEHMERINNEN UND TEILNEHMER, LIEBE GÄSTE,

ich freue mich, dass der Süddeutsche Pflege- und Wundkongress erneut in Schwäbisch Gmünd stattfindet. Ich heiße Sie in unserer schönen Stadt herzlich willkommen.

Schwäbisch Gmünd bietet als älteste Stauferstadt ein breites Spektrum an historischen und kulturellen Angeboten, welche durch die letztjährige Remstal Gartenschau weiter ausgebaut wurden. Darüber hinaus verfügt Schwäbisch Gmünd als Bildungsstadt über viele attraktive schulische und hochschulische Perspektiven und ist Gastgeber

vieler Kongresse. So findet der Süddeutsche Pflege- und Wundkongress bereits zum dritten Mal an der Pädagogischen Hochschule statt und bietet den Teilnehmenden ein breites Spektrum an aktuellen pflegerischen und medizinischen Themen.

Pflegebedürftigkeit und Wunden sind Bereiche, von denen viele Menschen direkt oder indirekt betroffen sind. Die damit verbundenen Einschränkungen in der Mobilität und die zunehmende Komplexität der Wundbehandlung sind von hoher gesellschaftlicher Relevanz und bedingen weiterführende wissenschaftliche Erkenntnisse. Auch die Umstellung der Pflegeausbildung und aktuelle pflegepolitische Entwicklungen bilden in der heutigen Zeit einen großen Interessensbereich ab, der über die Professionsgrenzen der Pflege und Medizin hinausgeht.

Umso wichtiger sind fachliche Diskurse und Netzwerkarbeit zwischen den einzelnen Professionen des Gesundheitswesens. Je besser die einzelnen Akteure der pflegerischen und medizinischen Versorgung zusammenarbeiten, desto höher ist die Lebens- und Versorgungsqualität für die betroffenen Personen und deren An- und Zugehörigen. Auch die Förderung des Pflegenachwuchses ist in Zeiten eines flächendeckenden Fachkräftemangels ein relevantes Thema, dem in seiner Umsetzung diskursiv begegnet werden muss. Ich wünsche Ihnen einen erfolgreichen Verlauf dieses Kongresses mit vielen interessanten Begegnungen und einem aufschlussreichen Programm. Vielleicht haben Sie am Rande des Kongresses etwas Zeit und können unsere Stadt entdecken.

A handwritten signature in blue ink, consisting of stylized initials and a surname, likely 'J. Bläse'.

Dr. Joachim Bläse

PROGRAMMÜBERSICHT

FREITAG, 25.09.2020

08:30 – 09:30 Uhr	Online Check-In
09:30 – 10:45 Uhr	Kongresseröffnung und Keynote Saal 1
10:45 – 11:15 Uhr	Kaffeepause
11:15 – 12:45 Uhr	Fokus: Wundphysiologie..... Saal 1
	Fokus: Lebensqualität bei Menschen mit chronischen Wunden..... Saal 2
	Fokus: Pflegekammer und Berufspolitik..... Saal 3
	Fokus: Pflege und Migration Saal 4
12:45 – 13:45 Uhr	Mittagspause
13:45 – 15:15 Uhr	Fokus: Wundtherapie..... Saal 1
	Fokus: Verhaltensänderung und Patientenedukation Saal 2
	Fokus: Neue Lehr- und Lernformen Saal 3
	Fokus: Studiengänge Pflegewissenschaft und Herausforderungen der generalistischen Pflegeausbildung Saal 4
15:15 – 15:45 Uhr	Kaffeepause
15:45 – 17:00 Uhr	Fokus: Wunde Saal 1
	Fokus: Dekubitus..... Saal 2
	Fokus: Pflegepädagogik..... Saal 3
	Fokus: Demenz..... Saal 4

SAMSTAG, 26.09.2020

08:00 – 09:00 Uhr	Online Check-In
09:00 – 10:30 Uhr	Fokus: S3 Leitlinie Varizentherapie Saal 1
	Fokus: Palliativversorgung Saal 2
	Fokus: Update Expertenstandard: Erhaltung und Förderung der Mobilität Saal 3
	Fokus: Wundbehandlung Saal 4
10:30 – 11:00 Uhr	Kaffeepause
11:00 – 12:30 Uhr	Fokus: Kompressionstherapie Saal 1
	Fokus: Ernährung und Wunde Saal 2
	Fokus: Erwartungen an Pflegende – Erwartungen von Pflegenden Saal 3
	Fokus: Chancen und Herausforderungen der akademischen Pflegeaus- und -weiterbildung Saal 4
12:30 – 13:30 Uhr	Mittagspause
13:30 – 15:00 Uhr	Gemeinsame Abschlussitzung Saal 1



DAS TAGESPROGRAMM IM DETAIL :: FREITAG, 25.09.2020

08:30 – 09:30 Uhr ONLINE CHECK-IN

09:30 – 10:45 Uhr KONGRESSERÖFFNUNG UND KEYNOTE

Saal 1

Wundversorgung im Spannungsfeld zwischen Evidenz und Eminenz
:: Prof. Dr. Steve Strupeit

10:45 – 11:15 Uhr KAFFEEPAUSE

11:15 – 12:45 Uhr FOKUS: WUNDPHYSIOLOGIE

Saal 1

(2 Punkte
ICW Wundexperte/Pflege-
therapeut/Fachtherapeut)

Vorsitz: Prof. Dr. Hauke Schumann

Problemwunden/ Differentialdiagnosen
:: Prof. Dr. Karin Scharffetter-Kochanek

11:15 – 12:45 Uhr

Saal 2

(2 Punkte
ICW Wundexperte/Pflege-
therapeut/Fachtherapeut)

FOKUS: LEBENSQUALITÄT BEI MENSCHEN MIT CHRONISCHEN WUNDEN

Vorsitz: Prof. Dr. Steve Strupeit

Erfassung von Lebensqualität bei Menschen mit chronischen Wunden – (Über-)Blick aus der Wissenschaft :: Prof. Dr. Steve Strupeit

WTELO – Validierung eines Instruments zur Erfassung der wund- und therapiebedingten Einschränkungen in der Lebensqualität bei Menschen mit chronischen Wunden :: Annalena Kersten

Erfassung von Lebensqualität bei Menschen mit chronischen Wunden – Blick aus der Praxis :: Gonda Bauernfeind

11:15 – 12:45 Uhr

Saal 3

DBfK  Südwest

FOKUS: PFLEGEKAMMER UND BERUFSPOLITIK

Vorsitz: Andrea Kiefer

Pflegekammer Baden-Württemberg und weitere aktuelle Themen aus der Berufspolitik :: Andrea Kiefer

11:15 – 12:45 Uhr

Saal 4

FOKUS: PFLEGE UND MIGRATION

Vorsitz: Prof. Dr. Ayse Cicek

Wie verändert sich die Pflege im Hinblick auf ältere Migrant*innen? Herausforderungen für die Pflege 2030 :: Prof. Dr. Ayse Cicek

Chancen und Herausforderungen der Beschäftigung internationaler Fachkräfte :: Dr. Jagoda Rosul-Gajic

Gewinnung ausländischer Pflegekräfte aus Managementperspektive – Akquise, Integration und Anerkennung am Beispiel der DRK Kliniken Berlin
:: Isabell Berger

12:45 – 13:45 Uhr

MITTAGSPAUSE

13:45 – 15:15 Uhr

Saal 1

(2 Punkte
ICW Wundexperte/Pflege-
therapeut/Fachtherapeut)

FOKUS: WUNDTHERAPIE

Vorsitz: Prof. Dr. Andreas Maier-Hasselmann

Evidenz in der Wundtherapie :: Prof. Dr. Andreas Maier-Hasselmann
:: Dr. Stephan Eder :: Dr. Rüdiger Klare

13:45 – 15:15 Uhr

Saal 2

FOKUS: VERHALTENSÄNDERUNG UND PATIENTENEDUKATION

Vorsitz: Dr. Majja Huttunen-Lenz

Pflegekräfte als vermittelnde Personen von Verhaltensänderungen zur Prävention von Fußulcera bedingt durch Diabetes mellitus Typ 2 - Theorie und Praxis aus einer internationalen Perspektive
:: Dr. Majja Huttunen-Lenz

Patientenedukation – Anwendung in der Praxis :: Annalena Kersten

**Evaluation des Projekts „Helfen und selber gesund bleiben“:
Ein Angebot für pflegende Angehörige von Alzheimererkrankten Menschen**
:: JProf. Dr. Veronika Anselmann

13:45 – 15:15 Uhr

Saal 3

FOKUS: NEUE LEHR- UND LERNFORMEN

Vorsitz: Evelyn Lautenschlager

SkillsLab: Finanzierung und Ausstattung :: Bettina Felber

SkillsLab als 3. Lernort :: Sinika Schneider

Kompetenzentwicklung im SkillsLab :: Marius Rebmann

13:45 – 15:15 Uhr

Saal 4

FOKUS: STUDIENGÄNGE PFLEGEWISSENSCHAFT UND HERAUSFORDERUNGEN DER GENERALISTISCHEN PFLEGEAUSBILDUNG

Vorsitz: Prof. Dr. Steve Strupeit

Primärqualifizierende Studiengänge – Herausforderungen, Chancen und Grenzen :: Prof. Dr. Steve Strupeit

Skill und Grade Mix – Nicht nur Absolventenprofile nützlich einsetzen
:: Ricarda Rappsilber

Was soll das denn mit den Akademikern in der Praxis? :: N.N.

15:15 – 15:45 Uhr

KAFFEEPAUSE

>> DAS TAGESPROGRAMM IM DETAIL :: FREITAG, 25.09.2020

15:45 – 17:00 Uhr
Saal 1

FOKUS: WUNDE (1 Punkt ICW Wundexperte/Pflegetherapeut/Fachtherapeut)
Vorsitz: Dr. Michael Joas

15:45 – 17:00 Uhr
Saal 2

(1 Punkt
ICW Wundexperte/Pflege-
therapeut/Fachtherapeut)

FOKUS: DEKUBITUS
Vorsitz: Prof. Dr. Steve Strupeit
Update Dekubitus :: Gonda Bauernfeind
Operative Techniken bei Dekubitus :: Dr. Steffen Schirmer

15:45 – 17:00 Uhr
Saal 3



FOKUS: PFLEGEPÄDAGOGIK
Vorsitz: Kirsten Heiland
Gewaltprävention und Aggressionsmanagement als Ausbildungsinhalt für Pflegefachpersonen: Hinweise zur Problemlage und Tipps und Tricks
:: Dr. Johannes Nau

15:45 – 17:00 Uhr
Saal 4

FOKUS: DEMENZ
Vorsitz: Prof. Dr. Johannes Gräske
Ambulant betreute Wohngemeinschaften - Was wissen wir?
:: Prof. Dr. Johannes Gräske
Vermeidung freiheitsentziehender Maßnahmen in der stationären Altenpflege
:: Dr. Dagmar Renaud

Notizen:

DAS TAGESPROGRAMM IM DETAIL :: SAMSTAG, 26.09.2020

08:00 – 09:00 Uhr ONLINE CHECK-IN

09:00 – 10:30 Uhr **FOKUS: S3 LEITLINIE VARIZENTHERAPIE**

Saal 1

Vorsitz: Prof. Dr. Hauke Schumann

KONTROVERSDISKUSSION

Venen konsequent invasiv behandeln :: Dr. Hans Beyer

Konservative Venentherapie :: Prof. Dr. Hauke Schuhmann

09:00 – 10:30 Uhr **FOKUS: PALLIATIVVERSORGUNG**

Saal 2

Vorsitz: Ulrike Schleich

Bedürfnisse am Lebensende :: Dr. Iris Heßelbach

Mobilität aus Sicht von Palliativpatienten :: Isabella Thordsen

09:00 – 10:30 Uhr **FOKUS: UPDATE EXPERTENSTANDARD**

Saal 3

ERHALTUNG UND FÖRDERUNG DER MOBILITÄT

Vorsitz: Prof. Dr. Annegret Horbach, Prof. Dr. Steve Strupeit

Expertenstandard Mobilität :: Prof Dr. Steve Strupeit

Mobilitätsförderung und Umsetzung in die Praxis

:: Prof. Dr. Annegret Horbach

Förderung der Mobilität und Lebensqualität anhand der Intervention

Plaudertisch in der stationären Altenpflege :: Benjamin Bohn

09:00 – 10:30 Uhr **FOKUS: WUNDBEHANDLUNG**

Saal 4

(2 Punkte
ICW Wundexperte/Pflege-
therapeut/Fachtherapeut)

Vorsitz: Gonda Bauernfeind

Indikation und Kontraindikation von Wundprodukten :: Gonda Bauernfeind

10:30 – 11:00 Uhr **KAFFEPAUSE**

11:00 – 12:30 Uhr **FOKUS: KOMPRESSIÖNSTHERAPIE**

Saal 1

(2 Punkte
ICW Wundexperte/Pflege-
therapeut/Fachtherapeut)

Vorsitz: Prof. Dr. Hauke Schumann

Kompression bei PAVK (postoperativ und prinzipiell) :: Dr. Stephan Eder

Kompression bei PAVK (bei Entzündungen) :: Prof. Dr. Hauke Schumann

11:00 – 12:30 Uhr **FOKUS: ERNÄHRUNG UND WUNDE**

Saal 2

Vorsitz: Gonda Bauernfeind

Die Bedeutung von Ernährung im Alter :: Juliane Heidenreich

Das Zusammenspiel zwischen Ernährung und Wundheilung

:: Gonda Bauernfeind

11:00 – 12:30 Uhr

Saal 3

**FOKUS: ERWARTUNGEN AN PFLEGENDE –
ERWARTUNGEN VON PFLEGENDEN**

Vorsitz: Prof. Dr. Karin Reiber

Erwartungen an die Altenpflege: Ein Zukunftsthema?! :: Dr. Florian Fischer

Wechselwirkungen zwischen Pflegequalität, Personalausstattung und
Pflegebedürftigkeit in der stationären Langzeitpflege :: Prof. Dr. Katarina Planer

Ausbildung in Zeiten des Fachkräftemangels:
Spotlights auf die Nachwuchsgewinnung :: Jutta Mohr

11:00 – 12:30 Uhr

Saal 4

**FOKUS: CHANCEN UND HERAUSFORDERUNGEN
DER AKADEMISCHEN PFLEGEAUS- UND -WEITERBILDUNG**

Vorsitz: JProf. Dr. Veronika Anselmann

Lernen mit Vignetten und Critical Incidents :: JProf. Dr. Veronika Anselmann

Reflexive interkulturelle Kompetenz als Teil der Professionalität (in)
der Pflegebildung :: JProf. Dr. Maria A. Marchwacka

12:30 – 13:30 Uhr

MITTAGSPAUSE

13:30 – 15:00 Uhr

GEMEINSAME ABSCHLUSSSITZUNG

Vorsitz: Benjamin Bohn

Ergebnisse der ersten Prävalenzstudie zu Pflegephänomenen
in Baden-Württemberg :: Arne Buss

Qualifikationsstand Lehrender an Gesundheits- und Krankenpflegeschulen
in Baden-Württemberg :: Marius Rebmann

Update Dekubitus: Qualitätsindikatoren :: Prof. Dr. Steve Strupeit

Kongressprogramm Stand: Juni 2020, Änderungen vorbehalten

Notizen:

FORTBILDUNGSPUNKTE

Durch die Online-Teilnahme am 3. Süddeutschen Wundkongress und 3. Süddeutschen Pflegekongress erhalten Sie Rezertifizierungspunkte bei den folgenden Fachgesellschaften:

- ∴ 6 Punkte pro Veranstaltungstag
DGfW Wundassistent WAcert®/Wundtherapeut WTcert®



- ∴ Max. 4 Punkte pro Veranstaltungstag
ICW Wundexperte/Pflegetherapeut/Fachtherapeut
(Die Anzahl der Punkte setzt sich anhand der von Ihnen besuchten Vorträge zusammen.
Rezertifizierungspunkte erhalten Sie ausschließlich auf Vorträge zum Thema Wunde.)
Eine genaue Übersicht der bewerteten Vorträge finden Sie auf der Tagungshomepage.



- ∴ 6 Punkte pro Veranstaltungstag
Registrierung beruflich Pflegenden



- ∴ 6 Punkte pro Veranstaltungstag
(beantragt bei der Akademie für Ärztliche Fortbildung Rheinland-Pfalz)

IMPRESSUM UND VERANSTALTER

VERANSTALTER:

TRANSFERNETZWERK BILDUNG GMBH

Büro Hamm ∴ Postfach 02 ∴ 57573 Hamm ∴ Telefon: 02682 952190 ∴ Fax: 02682 952160
www.tnbildung.de ∴ E-Mail: info@tnbildung.de

PH SCHWÄBISCH GMÜND

Oberbettringer Straße 200 ∴ Hörsaalgebäude ∴ 73525 Schwäbisch Gmünd
www.ph-gmuend.de

ALLGEMEINE GESCHÄFTSBEDINGUNGEN:

Die Allgemeinen Geschäftsbedingungen entnehmen Sie bitte der Tagungshomepage:
www.tnbildung.de

VERANSTALTUNGSHINWEISE

TEILNAHME

Die Teilnahme ist kostenpflichtig. Zwei Wochen vor der Veranstaltung senden wir Ihnen per E-Mail den gesamten Veranstaltungsablauf sowie eine genaue Anleitung zur problemlosen Teilnahme an den LIVE Online-Veranstaltungen.

Für die Vergabe von Zertifikaten mit Rezertifizierungspunkten ist es erforderlich, dass Sie eine funktionsfähige Webcam besitzen und diese während der gesamten Veranstaltung aktiviert ist, damit wir sporadisch durch eine Anfrage Ihre Anwesenheit überprüfen können.

TEILNEHMERGEBÜHREN

ZWEI-TAGES-KARTE

Normalpreis	200,00 €
Frühbucherpreis bis 15.07.2020	160,00 €

EIN-TAGES-KARTE

Normalpreis	120,00 €
Frühbucherpreis bis 15.07.2020	100,00 €

Gruppenrabatte ab 5 Teilnehmer/Innen (auf Anfrage). Alle Preise zzgl. MwSt. Änderungen vorbehalten.

ANMELDUNG

Bitte melden Sie sich unter www.tnbildung.de zu der gewünschten Veranstaltung an.

TEILNAHMEBEDINGUNGEN

(1) **ANMELDUNG** Die Anmeldung ist verbindlich, kostenpflichtig und jederzeit übertragbar. (2) **UMMELDUNG/UMBUCHUNG** Im Falle von Übertragung/Teilnehmerwechsel/Umbuchung auf eine andere Online-Veranstaltung informieren Sie bitte die TNB GmbH umgehend schriftlich. (3) **STORNIERUNG** Bei Stornierung der gebuchten Veranstaltung bis zu 42 Tage (6 Wochen) vor der Veranstaltung werden 50 % des Teilnahmepreises berechnet. Bei Rücktritt innerhalb der letzten 6 Wochen (42 Tage) fallen die Gebühren in voller Höhe an. Ebenfalls fallen die Gebühren in voller Höhe bei Nichtteilnahme trotz Anmeldung bzw. nur zeitweiliger Online-Teilnahme an. Es gelten die AGB für Veranstaltungen der Transfernetzwerk Bildung GmbH. (4) **ANWESENHEITSNACHWEIS** Zur Kontrolle der Anwesenheit hat der Teilnehmer während der Teilnahme an der LIVE Online-Veranstaltung seine Kamera während des gesamten Veranstaltungszeitraums einzuschalten. Die Ausgabe des Zertifikats kann nur bei einer möglichen Anwesenheitskontrolle erfolgen. Der Teilnehmer stimmt einer sporadischen Überprüfung seiner Anwesenheit während der Veranstaltung zu. (5) **VERBINDUNGSQUALITÄT** Der Teilnehmer hat selbst Sorge dafür zu tragen, dass er während der Online-Veranstaltung eine stabile Internetverbindung hat. Die TNB GmbH haftet nicht bei einer instabilen Internetverbindung des Teilnehmers und es bestehen keine Ersatzansprüche. (6) **DATENSCHUTZ** Der Teilnehmer erklärt sich damit einverstanden, dass sein Name während der Veranstaltung für die anderen Teilnehmer sichtbar ist.

SONDERVERANSTALTUNG

INTENSIVWORKSHOP » 24.09.2020

WUNDBEHANDLUNGSPROZESS FOKUS: EXSUDATKONTROLLE

Ausschließlich
LIVE Online-Veranstaltung

PROGRAMM » 09:00 - 16:00 Uhr

- :: Einschränkung der Lebensqualität durch Exsudatbelastung
- :: Mögliche Ursachen von zu viel oder zu wenig Exsudat
- :: Einsatz von Medizinprodukten mit dem Fokus auf ausreichende, zweckmäßige und wirtschaftliche Versorgung ohne das Maß des Notwendigen zu überschreiten
- :: Exsudatkontrolle durch: Wundreinigung, Dekontamination mit dem Einsatz von Antiseptika, Wundfüller, Wundabdeckung (Aufnahmevermögen bzw. Rückhaltevermögen), Ödemkontrolle
- :: Folgen von Exsudatbelastung
- :: Korrekte Dokumentation von Exsudatcharakter, Exsudatmenge, Exsudatbeschaffenheit, Exsudatmanagement
- :: Argumentationshilfen gegenüber Kostenträger
- :: Förderung der Selbstpflege und der Wissensvermittlung zu gesundheitsförderndem Verhalten

TEILNAHMEGEBÜHREN

Normalpreis 180,00 €

Gruppenrabatte ab 5 Teilnehmer/Innen (auf Anfrage).

Alle Preise zzgl. MwSt. Änderungen vorbehalten.

FORTBILDUNGSPUNKTE

- :: 8 Punkte
Registrierung beruflich Pflegenden
- :: 6 Punkte
DGfW Wundassistent WAcert®/Wundtherapeut WTcert®
- :: 8 Punkte
ICW Wundexperte/Pflegetherapeut/Fachtherapeut



Anmeldung online unter: www.tnbildung.de



KONTAKT UND INFORMATION



Transfernetzwerk Bildung GmbH

Büro Hamm :: Postfach 02 :: 57573 Hamm

Telefon: 02682 952190 :: Fax: 02682 952160 :: E-Mail: info@tnbildung.de

www.tnbildung.de :: www.ph-gmuend.de

